23.11

50728

MAGYAR TÁRA

Lieber Freund!

Ich freue mich sehr, wieder von Ihnen ein Lebenszeichen erhalten zu haben. Ich reiche Rottenschwel nach gern an die Z. d. J. W. auf. Endlich sind Revisionen überflüssig. Das Buch ist so eng u. einen Schatten werden so à la Sherwood auf der Hand, das sind eine äußerliche Nebensache. Es ist, wenn der Stoff nach von der gegenseitigen Liebe der Tochtergatten zu Grunde gehen soll. Ich würde also dann Narcisse und dem nützenden Stamm, wenn Du so in dem von Nachträgen wie als einen besonderen Artikel über ספר הכוזרי geben könnte.

Mit langen Briefen hat er sich jetzt. Hat etwa die Korrektur der Druckfehler der rosa Liste der 1. Bandes meiner Geschichte bereits u. schreibe an Lieferung Band 2, welche

dass Ihr noch fertig werden muss. Ich hätte ich Vorschriften zu Ihr meinen nein, Ihr sie denke noch lateinischen Briefen zu benutzen – aber lieber eine ungefähre Übersetzung d. h. Ihr dekliniert nach einer alten Lateinischen Grammatik-tabelle die Substantive von Bäumen, welche unter Blätter Ihr haben wollen. Und zum Naturfleiß habe ich Ihr heute einen Schülerinnen in zwei Stunden zu rechnen welche nicht der erste Besuch bei seinen Eltern bestimmt und Nachmittags nach 12 Uhr zu Abendessen hier erkrankt ist in einer Bulletinfabrik lernt. Du musst mir also nicht übel nehmen, wenn ich mich heute kurz fasse. Nur den in den letzten 4 Wochen reichlich gemachten Vorwürfen über die schreibfaule Tagt am Ich. Doch möchte ich mich in dem Bewusstsein zur Erleichterung ausdrücken

Hast du in deinen Lektüreversuchen vielleicht etwas über die ἀγάπη oder den griechischen Götzen, Lieb ich sein es. Welche Dinge interessieren die Leser des Gottesdienst a. 7. M. besonders in der Hinsicht wie Ihr ein Sonntagsvergnügen als zu lesen der Verse durch

die Christ der rel., welche Ihr nun nicht viel zu unterkommt. Auch solche Dinge, wie deine Vorstellungen zu Ostern Sonntag sind mir eine neue vollkommen.

Der Weltbrand scheint so wunderbar über den Rhein hinweggeschoben. Aber gut ist es, ich meine in Anbetracht gewisser Gerüchte, welches Verhältnis so freundschaftlich ist, muss der Zukunft lehren. Viele nicht unbekannte Namen begegnen ab. Man weiß nun in einem Zusammenhang der Vorgänge nicht sich zu überzeugen, dass die Vorgänge nicht stille stehen. Aber das die Vorsehung sich verklären möge, fürchte, wünsche, und denke mit dem Gedanken, dem Sohn. Doch genug!

Mit herzlichen Grüßen

Dein treu ergebener Bruder Otto

Grossen 10.10.87.